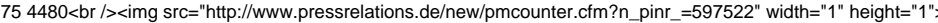




0,1 % weniger Seegüterumschlag im 1. Halbjahr 2015

0,1 % weniger Seegüterumschlag im 1. Halbjahr 2015
In den ersten sechs Monaten 2015 hat der Güterumschlag der Seeschifffahrt gegenüber dem Vorjahreshalbjahr um 0,1 % abgenommen: Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) wurden in diesem Zeitraum 151,8 Millionen Tonnen Güter in deutschen Seehäfen umgeschlagen. Im Jahr 2014 hatte der Güterumschlag von Januar bis Juni bei 152,0 Millionen Tonnen gelegen. Der geringfügige Rückgang ist auf ein Minus beim Empfang aus dem Ausland zurückzuführen: Die mit über 85 Millionen Tonnen wichtigste Relation im Seeverkehr nahm um 1,1 % ab. Zuwächse beim Versand ins Ausland (+ 0,8 %) und beim innerdeutschen Seeverkehr (+ 6,3 %) konnten dies nicht ausgleichen. Stärker als der Seegüterumschlag insgesamt ist der Containerverkehr gesunken. Hier gab es im ersten Halbjahr 2015 ein Minus von 2,1 %. In TEU (Twenty-foot-Equivalent-Unit) gemessen kam es gegenüber den ersten sechs Monaten 2014 zu einer Abnahme von circa 200 000 auf etwa 7,7 Millionen. Die drei wichtigsten Fahrtgebiete im Containerverkehr wiesen jeweils einen Rückgang auf (Russland - 14,5 %, China - 8,1 % und die USA - 7,3 %). Einen Sonderfall stellte der Ende 2012 in Betrieb genommene JadeWeserPort Wilhelmshaven dar: Die Zahl der umgeschlagenen Container nahm hier im ersten Halbjahr 2015 gegenüber dem Vergleichszeitraum von 2014 um fast 400 % zu und erhöhte sich von knapp 39 000 auf jetzt circa 191 000 TEU (Twenty-foot-Equivalent-Unit). Weitere Auskünfte gibt: Anja Stratmann
Telefon: +49 611 75 4480


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.